

# Antrag

**Initiator\*innen:** SPD-Kreisverband Zwickau

**Titel:** **Jetzt erst recht - die SPD Sachsen als starke Kraft gegen Rechts**

---

## Antragstext

1 Der SPD-Landesparteitag der SPD möge beschließen und an den neuen Landesvorstand  
2 und alle Gliederungen der SPD Sachsen weiterleiten:

3 Die Bundestagswahl 2021 hat gezeigt, dass die SPD auch die Wähler:innen in  
4 Sachsen mit guten Inhalten und talentierten Kandidierenden überzeugen kann. Die  
5 Bundestagswahl zeigte aber auch, dass rechte Parteien in Sachsen stärkste Kraft  
6 werden können und trotz undemokratischen Inhalten, bekannten rechtsextremen  
7 Verbindungen und unerträglichen Kandidierenden die große Mehrheit der  
8 sächsischen Direktmandate holt.

9 In der Zeit vor der Bundestagswahl lag das Augenmerk der Medien besonders auf  
10 dem Landkreis Zwickau, wenn es um Rechtsextremismus ging. Sogenannte "Freie  
11 Sachsen" riefen zur Torpedierung einer Wahlkampfveranstaltung mit Petra Köpping  
12 und Carlos Kasper auf. Um alle beteiligten Personen schützen zu können,  
13 entschied man sich kurzfristig zur Absage der Veranstaltung in Limbach-  
14 Oberfrohna. Die Polizei in Zwickau erkannte keine Gefahr, obwohl ähnliche  
15 Veranstaltungen mit Verletzten und Straftaten endeten.

16 Wenige Wochen später riefen Rechtsextremisten des "III. Weges" mit Plakaten zum  
17 Mord auf. Die Staatsanwaltschaft in Zwickau konnte oder wollte keine Gefahr  
18 erkennen.

19 Aber auch ohne Bundestagswahl ist Zwickau noch immer Herd rechtsextremer  
20 Nachrichten. Die Oberbürgermeisterin a.D. Pia Findeiß musste sich in den Jahren

21 vor ihrem Rückzug aus dem Amt mit vielen undemokratischen Rechten  
22 auseinandersetzen. Dabei wurde nicht nur sie, sondern auch ihre Familie massiv  
23 bedroht. Persönlich angegriffen wurde auch eine Straßensozialarbeiterin, die  
24 sich aufgrund des massiven rechten Drucks aus ihrem Beruf zurückziehen musste.

25 Diese Beispiele stehen für viele "Einzelfälle", die sich in ganz Sachsen  
26 abspielen - vor allem im ländlichen Raum.

27 **So kann es nicht weitergehen! Wir Demokrat:innen lassen uns unsere Marktplätze,  
28 unser gesellschaftliches Engagement und unsere Freiheit nicht von rechten  
29 Spinnern nehmen! Die gesamte SPD Sachsen, insbesondere der neu gewählte  
30 Landesvorstand verpflichten sich deshalb erneut:**

- 31 • Ganz nach dem Motto "Antifa ist Handarbeit" müssen wir als SPD Sachsen als  
32 starke Bündnispartnerin in die ländlichen Räume gehen und die  
33 Demokrat:innen vor Ort unterstützen.
- 34 • Als Partnerin im Kampf gegen Rechts werden wir für die Förderung von  
35 demokratischen und politischen Bildungsangeboten für Jung und Alt  
36 arbeiten. Wir sind ständig auf der Suche nach Partner:innen und  
37 Möglichkeiten des Ausbaus von demokratischen Bündnisstrukturen.
- 38 • Wir stoßen die Bildung von runden Tischen und anderen Gesprächsformaten  
39 an, um näher an den Bürger:innen zu sein, um die Probleme vor Ort  
40 schneller zu verstehen und durch verschiedene Gremien lösen zu können,  
41 bevor rechte Kräfte diese Probleme für sich missbrauchen.
- 42 • Wir sind eine Kümmererpartei und nehmen als solche Ängste und Sorgen der  
43 Bürger:innen ernst, hören ihnen zu und bieten ihnen sozialdemokratische  
44 Lösungen für ihre Probleme an, ohne dabei Rechtsextremen oder  
45 Verschwörungs"theoretikern" eine Bühne zu geben.
- 46 • Wenn Unrecht durch lokale Behörden nicht erkannt und tatsächliche Gefahren  
47 kleingeredet werden, dann werden wir laut und lassen uns ein solches  
48 Verhalten nicht gefallen!

49 Der Kampf gegen Rechts ist eine zentrale Aufgabe der Sozialdemokratie. Als  
50 sächsische SPD sind wir unserer besonderen Aufgabe bewusst und kämpfen in jedem  
51 Moment gegen Rechts.